

(Read ebook) Puppenspiel - Inspector Rebus 12: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE)

## **Puppenspiel - Inspector Rebus 12: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE)**

*Von Ian Rankin*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #65396 in eBooks Veröffentlicht am: 2002-08-28 Erscheinungsdatum: 2002-09-04 File Name: B004U5FBFK | File size: 33.Mb

**Von Ian Rankin : Puppenspiel - Inspector Rebus 12: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE)**

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Puppenspiel - Inspector Rebus 12: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die dunkle Seite Schottlands - Teil 12 Von Alexander Grtner Der verbissene, meist belgelaunte Zyniker John Rebus ermittelt in einem Edinburgh, das meilenweit von touristischer Postkartenidylle entfernt ist: Eine Studentin aus gutem

Hause verschwindet spurlos, gleichzeitig wird in einem unbedeutenden Kaff ein Puppensarg gefunden. Rebus erfährt, dass es in der Vergangenheit bereits mehrere solcher Särge gegeben hat... doch was hat es damit auf sich? Kann ein pensionierter Pathologe bei der Ermittlung helfen? Spuren führen zurück zu den Edinburgher Serienmördern Burke und Hare - findet Rebus im Museum Anhaltspunkte, oder spinnt er sich im Alkoholdelirium bloß irgendwelche wilden Assoziationsketten zusammen? Eine weiße Hexe und ein gewissenloser Reporter erleichtern Rebus Ermittlungsarbeit nicht unbedingt... und auch die Angehörigen sind nicht zufrieden mit Rebus seltsamen Ideen und Methoden, bis ein paar alte Familiengeheimnisse auffliegen. Währenddessen versucht Rebus Kollegin Siobhan über ein Internetspiel Kontakt mit möglichen Zeugen aufzunehmen. Als auch noch Polizeichef Watson in Ruhestand geht, erschweren interne Intrigen um freiwerdende Stellen das weitere Vorgehen... Im Mittelpunkt von Rebus zwölftem Fall stehen personelle Umwälzungen bei der Polizei, eine neue Liebe und Rebus Versuch, seine alte Wohnung mitsamt der darin wohnenden Gespenster zu verkaufen. Erfreulich ist der hohe Buchanteil, der Siobhan gewidmet wird - frustrierenderweise droht diese jedoch Rebus immer ähnlicher zu werden und so ihre eigene Karriere zu gefährden. Leider ist das Buch streckenweise, wenn sich die Ermittlungen über 200 Seiten im Kreis zu drehen scheinen, etwas zu lang und handlungsarm, da hätte man kürzen müssen. Dafür enthält es die gewohnt auffällige Komplexität. Mir gefällt, dass nach dem unbefriedigenden Schluss des 11. Rebus-Bandes das organisierte Verbrechen Edinburghs diesmal aus der Handlung draußen bleibt. Vier Sterne. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wie immer Von K. Schindele Absolut empfehlenswert. Typischer Inspektor Rebus Roman. Wer den übrigen trinkenden und rauchenden Rebus liebt, wird auch dieses Buch verschlingen. Keine großen Überraschungen dennoch absolut grandios. 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absoluter Meisterwerk !!! Von Ein Kunde Der neue Roman um den Edinburgher Inspektor John Rebus und seine Kollegen ist ein weiterer Geniestreich des schottischen Autors Ian Rankin. Im vorliegenden Buch wird zwar eine Kriminalhandlung um das Verschwinden einer jungen Frau, Philippa Balfour, erzählt - das ist aber meiner Meinung nach nicht die Hauptsache. Viel wichtiger ist es dem Autor, die Person Rebus mit ihren ganzen Ecken und Kanten, Selbstzweifeln und Dickköpfigkeit zu beschreiben. Und genau das ist Rankin mal wieder hervorragend gelungen: die Geschichte bietet den Hauptfiguren die Bühne, auf der sie sich frei entfalten können. Aber auch die Story ist nicht ohne. Eine junge Frau ist spurlos verschwunden, dann tauchen kleine Holzsärgchen mit darin liegenden Puppen auf, ein 'Quizmaster' verwickelt Rebus' Assistentin Siobhan via eMail in ein teuflisches Spiel, welches auch schon die verschwundene Philippa versucht hat zu lösen und... und... und Mein Rat: wer einen intelligenten Krimi lesen will, sollte hier unbedingt zugreifen !

Kurzbeschreibung In Edinburgh verschwindet eine Studentin aus den höchsten Kreisen, und Rebus ahnt, dass man Philippa Balfour nicht mehr lebend finden wird. Als in der Nähe ihres Heimatorts ein kleiner Holzsarg mit einer geschnitzten Puppe auftaucht, scheinen sich seine Befürchtungen zu bestätigen. Denn es wäre nicht der erste Todesfall, der mit einem derartigen Fund in Verbindung steht. Seit 1836 waren in Schottland immer wieder ähnliche Särge entdeckt worden, rätselhafte Spuren einer Vergangenheit, die noch längst nicht abgeschlossen ist. Doch es gibt noch einen anderen Hinweis auf Philippas Schicksal. Ein mysteriöser Quizmaster hatte die junge Frau über das Internet in ein gefährliches Spiel verwickelt, ein Spiel das womöglich in den Tod führte. Siobhan Clarke, eine Kollegin von Inspector John Rebus, lässt sich auf dieses Spiel ein und ist dem Quizmaster schon bald hilflos ausgeliefert. Für Philippa kommen die fiebrigen Ermittlungen von Rebus und Clarke allerdings zu spät. Sie wird tot auf einem Hügel in Edinburgh gefunden ... de Ein brillanter Kriminalroman, dessen Sogwirkung man schon nach wenigen Seiten erliegt! Im Thriller des schottischen Autors Ian Rankin bringt ein makabres Puppenspiel den eigenbrütlerischen Inspektor John Rebus und dessen Kollegin Siobhan Clarke in echte Schwierigkeiten. Kaum ein Autor des Genres hat derzeit Aufregenderes zu bieten als der Schotte Ian Rankin. Kurioserweise wurde sich Rankin erst der Tatsache bewusst, Krimis zu schreiben, als er in den Literaturabteilungen der Buchhandlungen vergebens nach seinen Büchern suchte und sie stattdessen in den einschlägigen Krimiregalen wiederfand. Große Atmosphäre, Detailgenauigkeit, glaubwürdige und fein entwickelte Charaktere und die große Kunst des Dialogs zeichnen Rankins Romane aus, zu dessen Fans kein Geringerer als der Polizeipräsident von Edinburgh gehört. Rankins Held John Rebus ist ein mit Instinkt und Intuition gesegneter genialischer Dickkopf, ein Einzelgänger und Gerechtigkeitsfanatiker, dem sein gespaltenes Verhältnis zur Polizeihierarchie häufig zum Verhängnis wird. Vordergründiger Zynismus ist sein Schutzwall, tiefe Melancholie leistet er sich erst alleine im Pub oder zu Hause bei Whisky und Rockmusik. Philippa Balfour, eine junge Frau aus reichem Hause, ist spurlos verschwunden. Die intensive Suche verläuft zunächst erfolglos. Ganz nebenbei wird in der Nähe eines kleinen Wasserfalls auf dem Land ein winziger Sarg mit einer Puppe gefunden. Rebus glaubt, Verbindungen zu ähnlichen Fällen aus der Vergangenheit zu erkennen und ermittelt gegen den Willen seiner Vorgesetzten in diese Richtung. Philippa wird ermordet aufgefunden und Rebus suspendiert, während Kollegin Siobhan Clarke in Erfahrung bringt, dass die Tote ein merkwürdiges Rätsel im Internet gespielt hatte. Sie klinkt sich ein und erliegt mehr und mehr der Faszination dieses Spiels. Ian Rankin schreibt in Echtzeit; Rebus wird also von Roman zu Roman älter und strebt mittlerweile dem Pensionsalter zu. Vielleicht dürfen wir hoffen, dass dem großartigen Erzähler Rankin ein Kunstgriff

einflutet, uns seine wundervollen Rebus-Stories zu erhalten, denn groe Unterhaltung auf derart hohem Niveau hat wahrlich Seltenheitswert. --Ulrich DeurerPressestimmenWre Ian Rankin blo in Schweden geboren. Hach, htte er dann Erfolg. Rankin ist der beste Nicht-Schwede, der beste Brite seit langem. Rule Britannia! (Die Welt)Ein Krimivergnngen der Spitzenklasse, was nicht nur an der spannenden und intelligenten Story liegt, sondern auch an dem sympathischen Querkopf John Rebus. (Mnchner Merkur)